

12. Januar 2015

## **co.don AG hat zentralen Meilenstein auf dem Weg zur EU-weiten Zulassung erreicht**

### **Erfolgreiche Patientengewinnung für klinische Studie der Phase III**

**Teltow.** Der co.don AG ist es gelungen, die Rekrutierungsphase von Patienten für die klinische Studie der Phase III als Vorbereitung zur EU-weiten Zulassung erfolgreich abzuschließen.

Ziel der klinischen Studie ist es, die Wirksamkeit und Sicherheit der matrixassoziierten autologen Knorpelzelltransplantation (ACI-M) mit co.don chondrosphere® mit der Behandlungsmethode der Mikrofrakturierung zu vergleichen und diese Daten der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) in London vorzulegen.

Vom Paul Ehrlich Institut, der deutschen Arzneimittelbehörde, erhielt die co.don AG bereits im Dezember 2013 die nationale Genehmigung für das Arzneimittel co.don chondrosphere®. Dr. Andreas Baltrusch, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft: „Mit einer zukünftigen EU-weiten Zulassung für gegenwärtig 28 europäische Länder eröffnet sich eine völlig neue Marktpositionierung und massive Marktpotentialsteigerung.“. Der Vorstand schätzt das mit Zulassung adressierbare Marktvolumen auf ca. 1,2 Mrd. EUR p.a..

Im gesamten Bundesgebiet und in Polen waren insgesamt zwölf führende Kliniken (Studienzentren), darunter auch vier Universitätskliniken, beteiligt. Bei der Studie handelt es sich um eine pivotale, multizentrische, prospektive und randomisierte Open-Label Studie nach dem international anerkannten Standard – Good Clinical Practice (GCP) (Studie Nr. cod 16 HS 13). Publikationen werden zeitnah erwartet und veröffentlicht.

co.don chondrosphere® wird zur regenerativen Behandlung von Gelenk-Knorpeldefekten vor allem im Knie, zunehmend aber auch im Hüftgelenk sowie im Sprunggelenk eingesetzt. Die dreidimensionalen Knorpelzelltransplantate werden ausschließlich mit patienteneigenem Ausgangsmaterial in den Speziallabors der co.don® AG gezüchtet. Mehr als 6.000 Patienten konnten bisher mit den patentierten Verfahren der co.don® AG behandelt werden.



Über die co.don<sup>®</sup> AG:

Das biopharmazeutische Unternehmen zählt zu den weltweit führenden Spezialisten der Zellzüchtung zur gelenkerhaltenden Behandlung von Gelenkknorpeldefekten und Bandscheibendefekten. Durch Nutzung der patentierten Arzneimittel des Unternehmens können in vielen Fällen Gelenk- und Bandscheibenprothesen vermieden werden. Orthopäden, Unfallchirurgen und Neurochirurgen setzen zunehmend auf diese regenerativen Therapieverfahren. Die Aktien der co.don<sup>®</sup> AG sind an der Frankfurter Börse gelistet (ISIN: DE000A1K0227). Vorstand der Gesellschaft sind Dr. Andreas Baltrusch (CEO) und Frau Vilma Methner (COO, CSO). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.ihre-zellzuechter.de](http://www.ihre-zellzuechter.de) oder [www.codon.de](http://www.codon.de)

Weitere Informationen zu den Klinischen Studien: <https://clinicaltrials.gov/>

Pressekontakt:

Matthias Meißner, M.A.

Unternehmenskommunikation / IR / PR

Tel. +49 (0)3328-43460

Fax +49 (0)3328-434643

[ir@codon.de](mailto:ir@codon.de)